

**Eröffnung der Platzgestaltung  
„Ursa Major“  
von Irena Eden und Stijn Lernout  
Samstag, 03. Juni 2017, 16.00 Uhr  
in Petzenkirchen**

Petzenkirchen ist eine kleine Marktgemeinde bei Melk. Nach dem Umbau des Gemeindezentrums wurde auch der Hauptplatz neu gestaltet. Auf ihm sollte ein identitätsstiftendes Zeichen für den Ort entstehen, das auf den Namen und damit den Ursprung der Gemeinde Bezug nimmt.

Von einem Bären im nahegelegenen Wald überrascht, schwor ein Ritter, eine Kirche zu errichten, wenn er von dem Tier verschont bliebe. So kam der kleine Ort bereits im Mittelalter zu einer Kirche und nahm dadurch in der Region eine bedeutende Position ein.

Der aus einem geladenen Wettbewerb hervorgegangene Entwurf des Künstlerduos Irena Eden und Stijn Lernout besticht durch seine charmante wie leichtfüßige Umsetzung der Aufgabe. Sie nehmen in ihrer Gestaltung Bezug auf das Sternbild „Großer Bär“ und setzen dieses in Form von speziell entwickelten Lichtstelen um. Sie schaffen einen Raum auf dem Platz, der sich in das Gesamtgefüge integriert und der zum Verweilen und zum Austausch einlädt. Gleichzeitig sticht die Gestaltung durch die markanten Stelen und in der Nacht vor allem durch das auffallende Lichtspiel und die Lichtfarbe ins Auge.

16 Leuchten ragen mit leichtem Neigungswinkel zwischen vier und sechs Meter in die Höhe und krümmen sich am oberen Ende. Das austretende Licht wirft Lichtkegel auf den Platz, die die einzelnen Punkte des Sternbilds wiedergeben. Die Lichtfarbe ist im Gegensatz zur der umliegenden Straßenbeleuchtung kalt und entspricht der Wellenlänge des Sternenlichts. Drei der Stelen bieten kreisförmige Sitzgelegenheiten aus Holz, die anderen sind mit bepflanzten Betonringen umgeben.

Irena Eden und Stijn Lernout arbeiten im Spannungsfeld vom Raum, Skulptur und Zeichnung. Es entstehen Settings zwischen Bühnenbild und Architektur, die der Frage nachgehen, wie Räume entstehen und diese von uns wahrgenommen werden. Die verwendeten Alltagsmaterialien werden reduziert und in einen neuen, ästhetischen Kontext gesetzt.

Irena Eden, \*1974 in Hamburg und Stijn Lernout, \*1972 in Antwerpen, leben und arbeiten in Wien. Nach der Ausbildung an der Muthesius Kunsthochschule Kiel (2000-2004), dem Auslandsstudium an der Akademija likovnih mjetnosti in Sarajevo (2003) und dem Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (2003-2004), waren sie von 2006-2008 Gründungsmitglieder der Berliner Produzentengalerie 'Cluster'. Von 2012-2013 lehrte Stijn Lernout an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee im Fachbereich Bildhauerei. Irena Eden und Stijn Lernout wurden mit mehreren Stipendien und Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Theodor Körner Fond Award 2014. Ihre Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen in verschiedenen Ländern Europas wie auch in Tunesien ausgestellt.